

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	26.02.2015

Antrag der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Nippes (AN/1711/2014) betreffend einer P+R-Anlage an der Haltestelle Niehl

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Gelände an der KVB Haltestelle Niehl (Linie 12) südlich der Bremerhavener Straße und westlich oder östlich der KVB-Schienen ein Bebauungsplan zum Bau einer P&R-Anlage mit Parkpalette erstellt werden kann. Die Erschließung soll über die Bremerhavener Straße erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bebauungsplan Nummer 6651/02-1 weist die Flächen zwischen Niehler Ei und dem Rheinufer als öffentliche Verkehrs- und Parkfläche aus. Die Anlage einer Parkplatzfläche ist dementsprechend aus planungsrechtlicher Sicht möglich. Allerdings soll die Grünverbindung zwischen äußerem Grüngürtel und Rheinufer gemäß den Vorschlägen des "Grüngürtelimpulses" zukünftig aufgewertet und die Fuß- und Radwegeverbindung in diesem Bereich verbessert werden. Die Anlage einer Parkplatzfläche würde dieser Intention zuwider laufen.

Bei der Beurteilung einer neuen P+R-Anlage ist stets auch die Konkurrenzsituation zu benachbarten P+R-Anlagen zu betrachten. In Anlage 1 sind die im Kölner Norden bestehenden P+R-Anlagen Worringen, Volhovener Weg, Merkenich und Longerich und deren Einzugsgebiete dargestellt. Hierbei sind zur Ermittlung des jeweiligen Einzugsgebietes die Nahbereiche der Haltestellen mit einem Radius von 1 000 m ausgeschlossen, da die aus diesem Nahbereich kommenden ÖPNV-Nutzer die Haltestelle in der Regel zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut erreichen. Es ist festzustellen, dass das gesamte Gebiet nördlich der A 1 bis nach Dormagen mit P+R-Anlagen ausreichend versorgt ist.

Die P+R-Anlage in Worringen ist mit 355 Stellplätzen gemäß der letzten Zählung im Dezember 2014 zu circa 50% ausgelastet. Hier stehen noch ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die P+R-Anlagen am Volkhovener Weg (41 Stellplätze), an der S-Bahnhaltestelle Longerich (65 Stellplätze) und in Merkenich (15 Stellplätze) sind voll ausgelastet.

Die P+R-Anlage am Volkhovener Weg soll zukünftig erweitert werden, wenn die Anschlussstelle Chorweiler (A 57) zu einem Vollanschluss ausgebaut worden ist. Bei einem Vollanschluss kann die P+R-Anlage aus nördlicher Richtung von der A 57 über den Chorweiler Zubringer direkt angefahren werden. Die daraus resultierenden P+R-Potentiale sind dann zu gegebener Zeit neu zu berechnen.

An der P+R-Anlage der S-Bahnhaltestelle Longerich ist auch eine Erweiterung vorgesehen. Hier ist die Erweiterung der Parkfläche aber nur im Zusammenhang mit einem kompletten Umbau der Kreuzung Militärringstraße/Volhovener Weg und einer Verlagerung der Bushaltestellen in Bahnhofsnähe zu sehen beziehungsweise machbar.

Die P+R-Anlage an der Endhaltestelle der Linie 12 in Merkenich ist, wie bereits geschildert, derzeit voll ausgelastet. Aufgrund des relativ kleinen Einzugsgebietes ist das P+R-Potential sehr gering. Beobachtungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Anlage ausreichend dimensioniert ist, da auch kein Parkdruck an dieser Anlage festzustellen ist. Das zeigt in beigefügter Anlage, dass es für eine P+R-Anlage an der Haltestelle Niehl kein entsprechendes Einzugsgebiet und somit keine potentiellen P+R-Kunden gibt.

Eine P+R-Anlage an diesem Standort ist nicht Bestandteil des P+R-Konzeptes der Stadt Köln und wird seitens der Verwaltung abgelehnt.

Anlage